

KURZ NOTIERT

Schluefweg
Hallenbad geschlossen

Am Samstag, 16. März 2019, findet im Hallenbad das Schluefi-Meeting des WSCK statt. Das Hallenbad ist deshalb für die Öffentlichkeit geschlossen. Sauna/Massage und Turnhalle sind geöffnet.

Weitere Informationen:
www.schluefweg.ch

Öffentliche Auflage
Verbundfahrplan
2020/2021

Die öffentliche Auflage mit den geplanten Angebotsänderungen für die Fahrplanjahre 2020/2021 findet vom 11. bis 29. März 2019 auf der Website www.zvv.ch statt. Änderungswünsche können Sie schriftlich bis zum 29. März 2019 bei der Wohngemeinde einreichen. Die Gemeinde beurteilt die eingegangenen Wünsche und leitet diese an das marktverantwortliche Verkehrsunternehmen ein. Adresse: Stadt Kloten, Sicherheit, Thomas Grädel, Postfach, 8302 Kloten, E-Mail: sicherheit@kloten.ch.

Grubenstrasse
Strassen- und
Werkleitungssanierung

Der Strassenbelag sowie die Randabschlüsse der Grubenstrasse und der beiden Gehwege sind in einem sanierungsbedürftigen Zustand und müssen zwingend erneuert werden. Im Rahmen der Strassensanierung wird die Industrielle Betriebe Kloten AG auch ihre Werkleitungen erneuern. Zusätzlich wird die Strassenbeleuchtung auf die energieeffiziente LED-Lichttechnik umgerüstet.

Für die Sanierung wurde ein offenes Bauausschreibungsverfahren durchgeführt. Unter den sechs Unternehmen, welche ein Angebot unterbreitet haben, hat die Kern Strassenbau AG aus Bülach das wirtschaftlich günstigste Angebot eingereicht und wird aus diesem Grund die Sanierungsarbeiten der Strasse in der Höhe von 307 043 Franken ausführen. Die Ingenieurunternehmung Hunziker Betatech AG aus Winterthur wird beauftragt, den entsprechenden Werkvertrag auszuarbeiten. Die Arbeiten beginnen voraussichtlich im April 2019.

Egetswilerstrasse
Strassen- und
Werkleitungssanierung

Der Strassenbelag sowie die Randabschlüsse der Egetswilerstrasse, deren Gehwege und auch die Alte Egetswilerstrasse sind in einem sanierungsbedürftigen Zustand und müssen zwingend erneuert werden. Im Rahmen dieser Strassensanierungen wird die Industrielle Betriebe Kloten AG auch ihre Werkleitungen erneuern. Zusätzlich wird die Strassenbeleuchtung auf eine energieeffiziente LED-Lichttechnik umgerüstet.

Für die Sanierung wurde eine offene Bauausschreibung durchgeführt. Unter den sieben Unternehmen, welche ein Angebot unterbreitet haben, hat die Erne AG Bauunternehmung aus Zürich das wirtschaftlich günstigste Angebot eingereicht und wird aus diesem Grund die Sanierungsarbeiten der Strassen in der Höhe von 739 315 Franken ausführen. Die Ingenieurunternehmung Gossweiler Ingenieure AG aus Bülach wird beauftragt, den Werkvertrag auszuarbeiten.

Die Arbeiten beginnen voraussichtlich im April 2019.

Braucht Kloten eine Tagesschule?

Das Modell Tagesschule ist auf dem Vormarsch. Was spricht für und was gegen dieses moderne Schulmodell? Die Verantwortlichen der Schule gaben Eltern und Interessierten die Möglichkeit, über diese Frage zu diskutieren.

Die Neugier bei den Teilnehmenden des Open Forums vor einigen Wochen war gross. Einige hatten bereits klare Vorstellungen, wie eine Tagesschule aussehen sollte, andere haben ein gutes Netzwerk und sind auf keine Ganztageseinrichtung angewiesen.

Wenn beide Elternteile arbeiten und keine Grosseltern bereitstehen, bedeutet das für viele Familien Stress. Eltern machen täglich den Spagat, und die Betreuung der Sprösslinge erfordert eine präzise Organisation. «Meine Frau und ich geben uns oft die Türklinke in die Hand», gesteht ein Vater von drei Kindern. Die Vereinbarung von Familie und Beruf, die Integration von Kindern aus bildungsfernen Familien sowie die Entlastung von Alleinerziehenden sprechen klar für Tagesschulstrukturen. Der Schulpräsident von Kloten, Kurt Hottinger, ist überzeugt, dass Tagesschulen zeitgemäss sind und das Zukunftsmodell darstellen: «Tagesschulen bieten jedem Kind den Zugang zur Bildung, unabhängig von den Fördermöglichkeiten der Eltern.»

Die Bedürfnisse der anwesenden Eltern sind sehr unterschiedlich. In einem Punkt waren sich jedoch alle einig: Die Tagesstrukturen sollten mittels eines modulartigen Betreuungsangebots frei wählbar sein. Zusätzlich zum Mittagessen sollten auch die Hausaufgaben erledigt sein, wenn das Kind nach Hause kommt. Engagiert wurde zudem diskutiert, wie lange eine Tagesschule dauern sollte und wie viel sie kosten dürfte. Weitere Vorteile sahen einige Anwesende darin, dass das integrative Arbeiten



Es besteht das strategische Ziel, ein Konzept für Tagesschulen mit pädagogischen Ansätzen auszuarbeiten.

und das soziale Lernen mit den Schülerinnen und Schülern besser möglich wären. Die Kinder könnten vermehrt Zeit mit ihren Freunden verbringen und hätten mehr freie Zeit für ihre Hobbys. Ausserdem würden die Kinder nicht mehr stigmatisiert.

Mehrheit ist für eine Tagesschule

Skeptiker vertreten den Standpunkt, dass das traditionelle Familienbild durch eine Ganztagesbetreuung in der Schule gefährdet würde und dass weniger auf die individuellen Bedürfnisse der einzelnen Kinder eingegangen werden könnte. Ausserdem hätten die Kinder keinen Rückzugsort.

Der Kantonsrat hat sich im letzten Jahr deutlich für Tagesschulen ausgesprochen. Die Gemeinden entscheiden jedoch selber, ob sie dieses Schulmodell einführen möchten und wie das Angebot aussehen sollte. Auch die Mehrheit der 14 Anwesenden am Open Forum sprach sich für das Modell Tagesschule in Kloten



Engagiert wurde diskutiert, wie lange Tagesschulen dauern sollen. Foto: zvg

aus. Elsbeth Fässler, Bereichsleiterin Bildung + Kind, erwähnte, dass die Schule Kloten das strategische Ziel hat, ein Konzept für eine Tagesschule mit pädagogischen Ansätzen auszuarbeiten.



So soll dereinst der Stadtpark aussehen.

Visualisierung Stadtpark



Auch die Bahnhofstrasse soll begrünt werden.

Visualisierung Bahnhofstrasse

Umfrage: Gestaltung des öffentlichen Raumes

Das Klotener Stadtzentrum hat sich in den letzten Jahren verändert, und weitere Veränderungen stehen an: Die Gebäude erscheinen städtischer und werden aufgrund der beschränkten Landreserven grösser, höher und somit dichter.

Ab 2024 wird zudem voraussichtlich auch die Glattalbahn das Stadt-

zentrum direkt mit dem Flughafen und «The Circle» verbinden und dem Ortszentrum noch zusätzlich städtisches Flair verleihen.

Aufgrund dieser Entwicklungen sollen die öffentlichen Plätze, Aufenthaltsorte und Strassen an Bedeutung gewinnen. Diese öffentlichen Räume sollen den vielfältigen Anforderungen und Interessen der Bevölkerung genügen und mit attraktiv gestalteten Begegnungszonen einen Ausgleich zum immer dichter bebauten Stadtbild darstellen. Der Stadtrat hat deshalb bereits im Jahr

2012 unter Einbezug von Politik, Gewerbe, Anwohnerinnen und Anwohnern und Interessierten einen Studienauftrag zur Gestaltung des öffentlichen Raumes im Stadtzentrum durchgeführt. Eine erste Etappe wurde mit der Fertigstellung des Stadtplatzes per 2016 umgesetzt. Nun sollen – Hand in Hand mit den Neubauten an der Marktgasse und Bahnhofstrasse (Überbauung «Am Stadtplatz») – weitere Etappen umgesetzt werden.

Da die Durchführung des Studienauftrages und der Einbezug der

Interessengruppen bereits einige Jahre zurückliegen, möchte der Klotener Stadtrat mit dieser Umfrage eruieren, ob die damaligen Annahmen und Resultate noch aktuell sind oder ob am Masterplan Änderungen angebracht werden sollen. Dafür lädt der Stadtrat die Klotenerinnen und Klotener ein, die Fragen zu beantworten, und freut sich über möglichst viele Rückmeldungen.

Link zur Umfrage:
www.kloten.ch/news